



106

HERGISWALD BRIEF

August 2025 – Kalenderwoche 32

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch

4

MONTAG

Hl. Celina Hl. Sid Hl. Rainer Hl. Nino

Hl. Pfarrer von Ars, Jean Marie Vianney
Patron der Priester / Marienverehrer



5

DIENSTAG

Hl. Oswald Hl. Eva Maria Hl. Henryk

6

MITTWOCH

Hl. Berta Hl. Gilbert
Hl. Hermann Hl. Jacqueline

Verklärung des Herrn

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☉+

15.00 Uhr **Hl. Messe Wallfahrtskirche**



7

DONNERSTAG

Hl. Friedrich Hl. Gaetano Hl. Donat

8

FREITAG

Hl. Dominik Hl. Elger Hl. Hartwig

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☉+

15.00 Uhr **Hl. Messe Wallfahrtskirche**



9

SAMSTAG

Hl. Edith Rosa Hl. Franz Hl. Marianne

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) Schutzpatronin Europas.

10

19. SONNTAG
Im Jahreskreis–C

Hl. Laurentius Hl. Lars
Hl. Astrid Hl. Erika Hl. Tibor

09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle ☉+

10.00 Uhr **Eucharistiefeier Wallfahrtskirche**

🎹 Orgel: Frau Trudi Heini / Lektorin: Frau Jacoba Suter

11.15 Uhr Taufe von Leano Gilli, Emmenbrücke



... wie ein Baum,
gepflanzt an Bächen
voll Wasser ... (Ps 1,3)

Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

BAUMGEDANKEN In der Loretokapelle steht ein Korb, mit Steinen bereit. Nimm dir einen Stein!

*Ein Baum ist verwurzelt ...
Was sind deine Wurzeln?
Welche Baumbilder,
in dieser Kirche,
sprechen dich an?*



Bewusst ist die weite Fassung gewählt. In unserer Kirche kommen ganz verschiedene Leute. Sie haben ganz verschiedene Zugänge zur spirituellen Welt. Es soll ein Anstoss sein, inne zu halten und nachzudenken, was Halt schenkt.

Als Christen dürfen wir glauben, dass unser Halt in Christus selber ist. Wir durften Erfahrungen machen, die uns tragen. Die Erfahrungen und die daraus erwachsene Liebe, wie das Glaubenwissen, lassen unsere Wurzeln, immer tiefer in Christus, verankert sein.

Bitten wir um den Glauben, an Christus und seine Erlösung, für alle, die es nicht mehr können nicht mehr tun oder diesen freimachenden Glauben, noch nicht kennen lernen konnten. Mögen in unserer Kirche viele Menschen berührt werden von der Gegenwart Gottes.

*Danke für eine Spende
in die Kerzenkasse.
(Jacoba Suter)*

Das Psalmenbuch (Sammlung von Gebetslieder, es gibt 150 Psalmen im Alten Testament) stellt uns gleich zu Beginn vor eine entscheidende Frage: Welchen Weg willst du in deinem Leben gehen? Die Bibel entwirft eine Lebensordnung, die gelingendes Miteinander verheisst – frei, gerecht und geschwisterlich. Am Eingang in das Psalmenbuch werden jene beglückwünscht, die sich diesem Projekt Gottes bereits angeschlossen haben. Sie sind eingeladen, einzutreten, um in den Psalmen Stärkung für ihren Weg zu erfahren.

Psalm 1: Vom Glück, aus Gottes Wort zu leben

Selig der Mensch, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, / nicht auf dem Weg der Sünder steht, * nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern sein Gefallen hat an der Weisung des Herrn, * bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.
Er ist wie ein Baum, * gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt * und dessen Blätter nicht welken.
Alles, was er tut, * es wird ihm gelingen.
Nicht so die Frevler: * Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen *
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.
Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, *
der Weg der Frevler aber verliert sich.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.*

*Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.*



Nehmen Sie sich täglich einige Minuten Zeit für die Stille und das Gebet. Die Psalmen können Ihnen dabei helfen – sie sind die göttliche Stimme und das Echo der menschlichen Seele zugleich. Versuchen Sie, ihn täglich zu beten. Denn Bibelworte entfalten ihre Kraft und Schönheit, indem sie wiederholt werden. Folgende Schritte können Ihnen dabei helfen:

- 1. Ruhig werden.*
- 2. Den Psalm langsam rezitieren. Wenn Sie nicht alleine sind: Eine Person liest jeweils eine Zeile vor, alle anderen wiederholen sie.*

- 3. Stille halten, den Psalm nachklingen lassen.*
- 4. Wichtige Gedanken notieren oder sie mit anderen teilen.*

- 5. Abschließen (Ehre sei dem Vater)*

**Maria mit dem Kindelieb,
uns allen deinen Segen gib!**

Mit sommerlichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan,

+ Abbe Beat Marchon